

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

Papier- und Schreibwaren-Handel und -Fabrikation
Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:

Pappwaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken usw.

Herausgegeben

von

CARL HOFMANN

Kaiserlicher Geheimer Regierungsrat

Berlin W 9, Potsdamer Strasse 134

Telegramm-Adresse: Papierzeitung Berlin

Fernsprecher Berlin Amt VI, Nr. 787

Erscheint
 jeden Sonntag u. Donnerstag
 Schluß Donnerstag und Montag
 Abend
 Bei der Post bestellt und ab-
 genommen oder durch Buch-
 handel bezogen:
 vierteljährlich 1 M.
 (im Ausland mit Post-Zuschlag)
 Von der Exp. d. Bl. direkt unter
 Streifband, — In- und Ausland:
 vierteljährlich 3 M. 50 Pf.
 Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Preise der Anzeigen
 Die Petizeile von 3 mm Höhe,
 50 mm (1/4-Seite) breit 40 Pfg.
 Umschlag 50 bis 60 Pfg.
 6mal in 1 Jahr 10 pCt. weniger
 13 " " " 20 " "
 26 " " " 30 " "
 52 " " " 40 " "
 104 " " " 50 " "
 Für Annahme und freie Zu-
 sendung der frei eingehenden
 Zeichen-Briefe hat Besteller
 der Anzeige 1 M. zu zahlen
 Stellengesuche zu halbem Preis
 Vorauszahlung a. d. Verleger.
 Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Alleiniges Organ des Papier-Industrie-Vereins und seiner Zweigvereine: Papier-Verein Rheinland-Westfalen und Mitteldeutscher Papier-Industrie-Verein
 Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Vereins Deutscher Briefumschlag-Fabrikanten
 Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen
 Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft
 Organ für die Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Zellstoff-Fabrikanten und Deutscher Holzstoff-Fabrikanten
 Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft. Alleiniges Organ der freien Vereinigung Berliner Buchdruckerei-Besitzer
 Alleiniges Organ des Vereins Berliner Papiergrosshändler. Organ des Schutzverbands für die Postkarten-Industrie, Sitz Berlin
 Alleiniges Organ des Deutschen Papier-Vereins und seiner Zweigvereine

Nr. 6

Berlin, Donnerstag, 21. Januar 1904

XXIX. Jahrg.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Be-
 stellungen zum Preise von 1 M. für das Vierteljahr (im Aus-
 land mit Post-Zuschlag) an. Bezug unter Streifband kostet für
 In- und Ausland 3 M. 50 Pf. das Vierteljahr.

Der vierteljährliche Postbezug kostet in:

Belgien 1 Frank 87 cts.	Norwegen 1 Krone 47 öre
Bulgarien 2 Frank 30 cts.	Oesterr.-Ungarn 1 Krone 40 Heller
Dänemark 1 Krone 1 Oere	Rumänien 2 Frank 55 centimes
Ägypten 130 Milliems	Rußland 80 Kopeken
Italien 2 Lira 49 centimes	Schweden 1 Kr. 38 öre
Luxemburg 1 Mark 52 Pf.	Schweiz 1 Frank 50 centimes
die Niederlande 95 cents	Serbien 1 Frank 95 cts.
und beim Deutschen Postamt in Konstantinopel 13 Piaster in Silber.	

Die Postämter nehmen auch Bestellungen auf einen oder zwei
 Monate entgegen.

INHALT

Papier- und Schreibwaren-Handel und -Fabrikation	Das zuchtlose Buchgewerbe	190
Knoten in Baumwollpapier	Kleine Mitteilungen	190
Preisarbeiten der Papier-Zeitung: Der Kollergang (The Edgerunner)	Lithographischer Lohndruck (Schiedspruch)	192
Ein englisches Handelsblatt gegen die deutschen Papierverarbeiter	Stoffmühle für die Papierfabrikation, Bogen- führung für Kalender, Vorrichtung an Prägepressen zum selbsttätigen Einfärben der Prägeplatte, Transportvorrichtung für die Papierbahn an Vorrichtungen zum Be- drucken von Einwickelpapier (D. Erf.)	193
Gut deutsch	Geschäfts-Nachrichten	202
Berliner Papier- u. Schreibwaren-Neuheiten	Deutsche Reichs-Gebrauchsmuster	206
Erfolg von Zeitungs-Anzeigen	Gewerblicher Friede in Deutschland!	208
Ansichtskartenhandel in Postämtern	Unerlaubte Veranstaltung einer Lotterie, Unterschlagung	210
Verhängen und Blenden der Schaufenster	Warenzeichen	212
Schleuderpreise eines Warenhauses	Märkte	214
<i>Probenschau</i>	Briefkasten	216
Buchgewerbe:		
Berliner Typographische Gesellschaft		
Lehrkräfte für typographisches Entwerfen		
Braunschweiger Brief		
Neue Druckerei-Geräte		

Knoten in Baumwollpapier

Bei der Anfertigung weicher, ungeleimter Papiere haben wir sehr
 unter dem Uebelstande zu leiden, daß sich in der Stoffbutte Knoten
 bilden, deren Zahl sich vermehrt, je länger der Stoff in der Butte ge-
 rührt wird. Zur Besichtigung legen wir Ihnen einen mit Knoten
 durchsetzten Bogen bei. Der Stoff war im Holländer rein, die Knoten
 haben sich erst in der Stoffbutte gebildet.

Zur Vermeidung des beregten Uebelstandes leeren wir den Stoff
 sehr dünn in die Butten ab — dünner als für andere Papiersorten —
 halten nie viel Vorrat davon und lassen die Rührer der Stoffbutten
 möglichst langsam umgehen, d. h. nur ebenso schnell, daß der Stoff
 keine Zeit findet, sich auf dem Boden der Stoffbutte abzusetzen, wir
 haben dadurch Verminderung, jedoch nicht vollkommenes Verschwinden
 der Knoten erzielt.

Wir arbeiten mit großen Holländern von je 300 kg Eintrag un-
 beschwerten Stoffes und mit 2 großen stehenden Stoffbutten, die zu-
 sammen den Stoff von drei der genannten großen Holländer auf-
 nehmen können.

Wir bitten Sie, vorstehende Angelegenheit zur Besprechung in
 der Papier-Zeitung aufzunehmen und Ihre Ansicht darüber bekannt zu
 geben.
Papierfabrik X.

Antwort eines Fach-Mitarbeiters:

Die Knoten in dem Papier werden durch zu energisches
 Rühren des Stoffes, sei es in den Büten, sei es durch irgend
 ein anderes Rührwerk am Einlaufe des Papierstoffes an der
 Papiermaschine verursacht. Bei Baumwollpapieren darf die Um-
 fangsgeschwindigkeit der Rührer 6 1/2 Sekunden-Meter nicht über-
 schreiten. Die Rührer dürfen den Stoff nicht mit breiten
 Flächen rühren, vielmehr müssen die einzelnen Teile nach vorn
 so zugespitzt sein, daß der Stoff sozusagen geschnitten wird.
 Die horizontalen Teile der Rührer werden nach oben zu-
 geschrägt, um das Absetzen der Fasern zu verhindern. Sollte
 durch den langsamen Gang der Rührer der Stoff nicht in
 Schwebe erhalten werden können — was bei Büten von

großem Durchmesser der Fall sein könnte — so sind in die
 Rührarme horizontale Brettchen von etwa 200 mm Breite in
 einem Winkel von etwa 40° einzulegen. Falls dies nicht ge-
 nügt, müssen Rührer mit 4 Armen eingebaut werden. In-
 zwischen kann man sich helfen, indem ein Mann mit einer
 Kricke, wie man sie zum Leeren der Holländer braucht, von
 unten nach oben mischt.

Es kann auch sein, daß sich diese Knoten durch das zu
 energische Rühren des Rührers an der Maschine beim Ein-
 laufe des Stoffes und Siebwassers, was bei alten Maschinen
 noch häufig vorkommt, bilden.

Außer diesen Knoten befinden sich noch 3 Knoten in dem
 gesandten Bogen, welche aus den Hadern stammen. Dies
 sind Zwirnknoten aus den Nähten, die durch noch so lang-
 andauerndes Bürsten des Stoffes im Holländer nicht weg-
 zubringen sind. Diese sind nur zu vermeiden, indem man die
 Nähte aus den zu verwendenden Lumpen vollständig entfernt,
 oder durch gute Knotenfänger entsprechender Größe mit
 0,3 mm Schlitzweite. Letztere Art ist die bessere und
 billigere. P.

Beschwerden der Papierhändler in Straubing (Baiern). Vor kurzem
 fand in Straubing eine Sitzung der Handels- und Gewerbe-
 gremien statt. Zu dieser Sitzung waren die Schreib-, Papier- und Schulwaren-
 händler eingeladen, von denen fünf erschienen. Sie brachten vor, daß
 sie in mannigfacher Art geschädigt werden. Sie beklagen sich über
 den Kalender-Handel. Marienkalender, welche im Handel 50 Pf.
 kosten, werden oft um 30 Pf. verkauft. Weitere Beschwerden be-
 treffen den Handel der Lehrer, namentlich der vom Lande, mit Schul-
 waren. Nebenbei wird auch über den ewigen Wechsel der Schul-
 bücher geklagt, wodurch Händler und Verbraucher bedeutend ge-
 schädigt werden. Es wurde beschlossen, diese Sache der Handels- und
 Gewerbekammer in Passau in der nächsten Sitzung vorzulegen; von
 dort aus sollen die nötigen Schritte bei den zuständigen Behörden:
 Kreisregierung, Kultusministerium, Bezirksämtern usw. geschehen.